

### Aufgabe von Kinderspielplätzen



In Ostbevern gibt es ca. 25 Kinderspielplätze. Sowohl für die Ausstattung mit neuen Spielgeräten als auch für die laufende Unterhaltung werden jährlich bis zu 30.000 € aufgewendet. Die Aufgabe von Spielplätzen führt zu Einsparungen bei den Unterhaltungsaufwendungen. Evtl. ist auch ein Verkauf der Grundstücke möglich.

Sollen Kinderspielplätze aufgegeben werden?

#### Details

#### Kommentare (5)

Linde | 2011-01-21 07:51:55

Ich stimme NBW, Sunny 1973 und OstbevernER zu. Bei den Kindern sollte nicht gespart werden!

NBW | 2011-01-18 08:14:33

Ostbevern hat sich in der Vergangenheit viel für Kinder & Jugendarbeit, Familien usw eingesetzt. Im Kreis WAF ist Ostbevern doch mit eine der Kinderreichsten Gemeinden ! Ich finde es sehr wichtig nicht hier den roten Stift an zu setzen. Diese Bereiche müssen weiter gefördert und unterstützt werden ! Die Spielplätze sollten erhalten werden. Das Problem mit Glas, Abfällen usw auf den Spielplätzen ist eine andere Geschichte.

Sunny1973 - Bildung und Betreuung von Kindern sollten tabu sei | 2011-01-18 08:53:04

Die Bereiche Bildung und Betreuung von Kindern sollte eigentlich ein Tabu sein. Das fängt auch bei den Spielplätzen an. Hier sollte nicht gespart werden.

Achim - Kinderspielplätze | 2011-01-17 14:17:30

Ja, man sollte Kinderspielplätze reduzieren. Die meisten Spielplätze werden in den Abendstunden von Jugendlichen genutzt (Glas, Abfälle, Kondome). Selbst in Großstädten existieren in Bezug auf die Bevölkerung, nicht diese Anzahl an Spielplätzen.

OstbevernER | 2011-01-17 14:46:58

Nicht bei den Kindern sparen!

#### Statistik:

dafür

**Stimmen: 0** 0%

dagegen

**Stimmen: 5** 83.3%

neutral

**Stimmen: 1** 16.7%

Anzahl abgegebener Stimmen: : 6

Abstimmungsstart : 2011-01-13 10:57:16

Abstimmungsende : 2011-02-28 00:00:00

### Reinigung von Kinderspielplätzen durch Anlieger



In Ostbevern gibt es ca. 25 Kinderspielplätze. Sowohl für die Ausstattung mit neuen Spielgeräten als auch für die laufende Unterhaltung werden jährlich bis zu 30.000 € aufgewendet. Die Reinigung von Spielplätzen durch Anlieger führt grundsätzlich zu Einsparungen bei den Unterhaltungsaufwendungen. Jedoch ist zu beachten, dass die Gemeinde aufgrund bestehender

Verkehrssicherungspflichten die Spielplätze kontrollieren muss.  
Soll versucht werden, Anliegern die Reinigung der Spielplätze zu übertragen?

#### Details

#### Kommentare (1)

R. Brettner - Tolle Idee, aber..

| 2011-01-24 14:38:22

...leider wird das auf lange Sicht nicht funktionieren. Wer glaubt, dass das klappt, sollte mal die Bewohner des Berkenkamp dazu befragen.

#### Statistik:

dafür

**Stimmen: 0** 0%

dagegen

**Stimmen: 2** 66.7%

neutral

**Stimmen: 1** 33.3%

Anzahl abgegebener Stimmen: : 3

Abstimmungsstart : 2011-01-13 10:58:05

Abstimmungsende : 2011-02-13 10:58:05

### Vermarktung Name Beverstadion



Vierorts tragen Fußballstadien den Namen einer Firma. Beispiele hierfür sind nicht nur die Allianz-Arena in München, sondern auch das Takko-Stadion in Telgte.

Soll durch Vermarktung der Namensrechte für das Beverstadion versucht werden, zusätzliche Einnahmen zu erzielen?

#### Details

#### Kommentare (2)

R. Brettner - Gute Idee

| 2011-01-24 14:38:31

Die Firmen profitieren davon und die Gemeindekasse auch. Ich sehe keinen Grund dagegen.

Linde

| 2011-01-17 18:31:57


Kostet nichts, tut niemanden weh und spühlt Geld in leere Kassen.

#### Statistik:

dafür

**Stimmen: 5**  83.3%

dagegen

**Stimmen: 1**  16.7%

neutral

**Stimmen: 0** 0%

Anzahl abgegebener Stimmen: : 6

Abstimmungsstart : 2011-01-13 10:59:11

Abstimmungsende : 2011-02-28 10:59:11